Gottesdienst zur Osternacht

Die Menschen kommen in die stille, dunkle Kirche hinein.

* Tiefer Orgelton

M (L 1): Hört, wie Gott die Welt geschaffen hat und das Licht von der Finsternis schied.

K (L 2): Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. Und Gott sah, dass das Licht gut war.

Da schied Gott das Licht von der Finsternis und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag. Und Gott schied den Himmel von der Erde, das Land von dem Meer; er schuf Gras und Bäume, Sonne, Mond und Sterne, Fische und Vögel und alle Tiere des Feldes.

Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.

Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan. Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. (1. Mose 1,1-2,4 i.A.)

* Heller Ton von der Klangschale (JD)
* Stille
* Tiefer Orgelton

M: Hört, wie es Gott leidtat, dass er die Menschen gemacht hatte, und wie er das Leben doch nicht erlöschen ließ.

K: Als aber Gott sah, dass der Menschen Bosheit groß war auf Erden und alles Dichten und Trachten ihres Herzens nur böse war immerdar, da reute es Gott, dass er die Menschen gemacht hatte auf Erden, und es bekümmerte ihn in seinem Herzen, und er sprach: Ich will die Menschen, die ich geschaffen habe, vertilgen von der Erde, vom Menschen an bis hin zum Vieh und bis zum Gewürm und bis zu den Vögeln unter dem Himmel; denn es reut mich, dass ich sie gemacht habe. Aber Noah fand Gnade vor Gott.

Da kamen die Wasser der Sintflut auf Erden und ein Regen kam auf Erden vierzig Tage und vierzig Nächte. Da ging alles Fleisch unter, das sich auf Erden regte, an Vögeln, an Vieh, an wildem Getier und an allem, was da wimmelte auf Erden, und alle Menschen. Allein Noah blieb übrig und was mit ihm in der Arche war. (1. Mose 6+7 i.A.)

* Heller Ton von der Klangschale (JD)
* Stille
* Tiefer Orgelton

M: Hört die Verheißung Gottes durch den Propheten Micha, dass wir mit ihm leben werden in seinem ewigen Friedensreich.

J: In den letzten Tagen aber wird der Berg, darauf des HERRN Haus ist, fest stehen, höher als alle Berge und über alle Hügel erhaben. Und die Völker werden herzulaufen, und viele Heiden werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinauf zum Berge des HERRN gehen und zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir in seinen Pfaden wandeln! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des HERRN Wort von Jerusalem.

Er wird unter vielen Völkern richten und mächtige Nationen zurechtweisen in fernen Landen. Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken. Denn der Mund des HERRN Zebaoth hat's geredet. Ein jedes Volk wandelt im Namen seines Gottes, aber wir wandeln im Namen des HERRN, unseres Gottes, immer und ewiglich!

(Micha 4,1-5)

* Heller Ton von der Klangschale (JD)
* Stille

Lichtfeier

M (laut)**:** Wach auf aus dem Schlaf, steh auf aus dem Tod, und Christus wird über dir leuchten! (Eph 5,14)

* Die Osterkerze wird im Rückraum der Kirche entzündet (Anzündkerze im Vorraum vorbereiten)
* Zu viert einziehen mit der Kerze
* Halt an drei Stationen: „Christus, unser Licht!“ (G) – „Gelobt sei Gott“ (alle)
* Osterkerze wird in den Leuchter gestellt

M (laut): Wach auf aus dem Schlaf, steh auf aus dem Tod, und Christus wird über dir leuchten!

G: Exsultet

* Währenddessen verteilen wir in den Reihen das Licht und schmücken den Altar; B zündet die Leuchter an.

(G + M + K + J: „Christus, dein Licht) – 2x einstimmig, dann mehrstimmig (G hoch, Amen von K beendet)

Osterverkündigung

M: Hört das Osterevangelium nach Matthäus – und steht dazu bitte auf, wenn es geht. (Gemeinde erhebt sich)

J: Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Seine Erscheinung war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee. Die Wachen aber erbebten aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot.

Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat; und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen.

M: Der Herr ist auferstanden. (3x)

Alle: Er ist wahrhaftig auferstanden!

EG 99: Christ ist erstanden (Orgel los + Glocken voll)

* Gemeinde setzt sich
* K – Predigt-Miniatur
* Klavier

M: Der Herr ist auferstanden.

Alle: Er ist wahrhaftig auferstanden!

K: Wir feiern die Taufe von \_\_\_\_\_\_\_. Der auferstandene Christus hat gesagt:

J: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

K: \_\_\_, Du willst durch deine Taufe mit Gott in Jesus Christus verbunden sein. So frage ich Dich:

Glaubst Du an Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde?

Täufling: Ja, ich glaube.

Glaubst Du an Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten? – Ja, ich glaube.

Glaubst Du an den Heiligen Geist, der lebendig macht? Ja, ich glaube.

Willst du getauft werden?

Ja, ich will.

Ich frage Euch als Eltern und Paten: Ihr begleitet xy bei ihrer Taufe. Wollt Ihr auch künftig Verantwortung für sie übernehmen, ihr mit Rat und Tat zur Seite stehen und ihr im Glauben und im Leben helfen, so antwortet gemeinsam: Ja, mit Gottes Hilfe.

Eltern und Paten: Ja, mit Gottes Hilfe.

Ich frage Euch als Gemeinde: Wollt Ihr Ida in eurer Mitte aufnehmen und ihren Weg als Christenmenschen begleiten, wie ihr es könnt und wisst, so antwortet: Ja.

Gemeinde: Ja.

Taufe und Taufsegen

* Überreichen der Taufkerze mit „Christus spricht: ‚Ich bin das Licht der Welt…‘“) Täuflinge, Paten, Eltern und Taufende nehmen Platz.

Lied: Groß ist unser Gott

* Predigt-Miniatur (J) –

Klavier: G und K – Du bettest die Toten

* Predigt-Miniatur (M)

K: Wer mag, kommt nun hierher zum Taufbecken und lässt sich an die eigene Taufe erinnern – sei es, dass sie schon einige Zeit her ist, sei es, dass sie noch aussteht. Kommt, lasst Euch segnen und es Euch zusprechen: „Du bist ein Gotteskind“! Kommt – durch den Mittelgang und geht dann außen herum zum Platz zurück. (holt Taufschale vor Altar)

* Die Menschen bekommen einzeln ein Kreuz mit dem Wasser aus dem Taufbecken in die Hand bzw. auf die Stirn gezeichnet, dazu ein kurzes Segenswort gesprochen, etwa: „Du bist (+) ein Gotteskind. Gott spricht zu dir: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein! – Währenddessen Musik

J (Fürbitten und Vaterunser):

Lasst uns beten und dazu aufstehen, wenn es geht.

Christus, du bist auferstanden! Du bist stärker als der Tod! Wir strecken dir jeden Tod entgegen: Lähmende Einsamkeit, zerbrochene Beziehung, bodenlose Traurigkeit, erschütterndes Unglück, schmerzvolle Trennung, das Sterben der Lieben, den eigenen Tod.

Sei du das Leben in jedem Tod. Setze du immer wieder einen neuen Anfang des Lebens!

Und gemeinsam beten wir mit den Worten Jesu Christi:

Vaterunser

Folgt dem auferstandenen Herrn nach, wohin er euch vorangeht.

Sein Friede sei mit euch.

Der Herr segne dich und er behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und er schenke dir seinen Frieden. (Amen.)

Lied: G und J – Alles wird leicht

J: Frohe Ostern!

* Auszug zu Musik – Schokoostereier am Ausgang

Autor\*innen: Jasmin Donath-Husmann, Dr. Kai Hansen & Dr. Michael Dübbers.